

lettres, Militaria etc. Cataloge sind zu beziehen durch die Herren D. A. Schulz u. L. D. Weigel in Leipzig, und durch den Unterzeichneten.
Berlin, Novbr. 1842.

J. A. Röse.

Unter Adr.: Hrn. W. Besser's Buchhdl.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[6416.] **Anzeige betreffend die Schrift:
„der Jacobiner in Wien“.**

Da uns fortwährend noch zahlreiche und dringende Bestellungen auf oben genannte Schrift eingehen, so sehen wir uns zu folgenden Anzeigen an die geehrten Sortimentsbuchhandlungen veranlaßt:

1) Wiederholen wir unsere frühere Bitte zu schnellerer Remission aller nicht abgesetzten oder nicht fest gehaltenen Exemplare. Indem wir gern bei jeder Veranlassung wieder dienen, rechnen wir auf gefällige Berücksichtigung des obigen Wunsches.

2) Bitten wir diejenigen Sortimentsbuchhandlungen, welche Exemplare des „Jacobiner in Wien“ à cond. bestellt haben, nunmehr uns mit festen Bestellungen zu beehren, indem wir die genannte Schrift nicht anders mehr als fest ausliefern.

**Anzeige betreffend die Schrift:
„die Verfassungsfrage in Preußen,
von L. Buhl“.**

Die fortdauernde starke Nachfrage nach der hier genannten Schrift von L. Buhl, von der wir keine Exemplare mehr vorrätig haben, veranlaßt uns ebenfalls an alle geehrte Sortimentsbuchhandlungen die Bitte zu richten, uns alle die Exemplare, welche sie noch in Händen haben und nicht fest behalten wollen, schleunigst zu remittiren.

Zürich u. Winterthur, 4. Novbr. 1842.

Das literarische Comptoir.

[6417.] **Dringende Bitte um Rücksendung.**

Unser Vorrath der Partitur-Ausgabe von

Dr. F. Spohr Doppelsinfonie f. 2. Orchester

ist augenblicklich gänzlich vergriffen. Wir ersuchen daher diejenigen Handlungen, welche keinen Absatz der als Nova gesandten Exemplare haben sollten, um gefälligst baldige Rücksendung derselben, und sich unsern Dankes versichert zu halten.
Hamburg u. Leipzig.

Schubert & Co.

[6418.] **„Gubitz Volks-Kalender
f. 1843 betreffend.“**

Die zweite Auflage dieses Kalenders geht zu Ende; wir würden es mit großem Dank erkennen, wenn die hier und da à Cond. gesandten Exemplare, welche ohne Aussicht auf Absatz lagern, uns recht bald zurück gesandt würden.

Berlin, im November 1842.

Vereins-Buchhandlung.

[6419.] **Bitte um Zurücksendung.**

Die geehrten Handlungen, welche Exemplare von:

**Die kleinen Leiden des menschlichen Lebens. Von
Plinius d. Jüngsten und Grandville.**

1. Lieferung.

ohne Aussicht auf Absatz liegen haben, würden mich durch schleunige Rücksendung derselben außerordentlich verbinden.

Leipzig, 22. Nov. 1842.

Hochachtungsvoll

J. J. Weber.

[6420.] **Dringende Bitte um Rücksendung.**

Wiederholt ersuchen wir die Herren Collegen um gefällige schleunigste Remission aller unverkauften Exemplare von „Gotta Geognosie“, um die zahlreichen festen Bestellungen effectuiren zu können. Dresden, am 18. November 1842.

Arnoldische Buchhandlung.

Vermischte Anzeigen.

[6421.] Posen, den 1. November 1842.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die ergebenste Anzeige zu machen, dass wir hier am Orte mit dem heutigen Tage unter der Firma:

A. Kamienski und Comp.

eine Verlags- und Sortiments-Buchhandlung, verbunden mit einer uns zugehörigen Buchdruckerei, errichtet haben.

Mit hinreichenden Fonds versehen und vertraut mit allen Zweigen des literarischen Verkehrs, werden wir im Stande sein, jeder Anforderung Genüge zu leisten, und ersuchen wir Sie daher ganz ergebenst, uns Ihr Vertrauen

unverkürzt zu Theil werden, uns ein Conto in Ihren Büchern eröffnen, sowie unsere Firma in Ihre Leipziger Auslieferungsliste eintragen zu lassen.

Sie dürfen sich versichert halten, dass wir uns unausgesetzt bestreben werden, unsern Verpflichtungen pünktlich und redlich nachzukommen, so wie immer nach Kräften Ihr Interesse wahrzunehmen.

Die *Librairie étrangère* in Leipzig, welche die Güte hatte, unsere Commissionen zu übernehmen, wird alles „Fest Verlangte“, falls die Auslieferung in Rechnung verweigert wird, baar einlösen.

Die Herren Verleger ersuchen wir zugleich um Einsendung Ihrer Novitäten nach unten folgendem Schema, so wie auch ihrer Wahlzettel, Placate und Anzeigen.